Einladung

Stadt Erlangen

Ortsbeirat Dechsendorf

1. Sitzung • Dienstag, 07.03.2017 • 20:00 Uhr •
Freizeitzentrum, Dechsendorfer Platz 12

Öffentliche Tagesordnung - 20:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis
siehe letzte Seite(n)

1. Senioren in Dechsendorf

1.1. Einkaufsbus für Senioren ins Heßdorfer Gewerbegebiet

1.2. Bedarf für Senioren und Deckung in Dechsendorf

2. Bericht der Verwaltung

3. Mitteilungen zur Kenntnis

4. Anfragen / Sonstiges

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 23. Februar 2017
STADT ERLANGEN
gez. Norbert Essler
Ortsbeiratsvorsitzender

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.

Stadt Erlangen

Ortsbeirat Dechsendorf 2014 - 2020

1. Sitzung • Dienstag, 07. März 2017

Bericht der Verwaltung **Seite(n)**

- Stellungnahme Umweltamt zum Zwischendamm Dechsendorfer Weiher 3
- Niederschrift 3. Sitzung OBR Dechsendorf 25.10.2016 4-7

I/31/MS035 T. 1864
Dokument4

Erlangen, 14. Februar 2017

Stellungnahme zur 3. Sitzung des Ortsbeirats Dechsendorf 2016

I. Am 25.10.2016 tagte zum 3. Mal der Ortsbeirat in Dechsendorf. Während dieser Sitzung wurde unter anderem die Erhöhung des Zwischendammes thematisiert.

Die Erhöhung des Zwischendammes ist für die Frühjahrsmonate 2017 geplant. Die Erhöhung wird in der Form ausgeführt werden, dass der Zufluß in den Dechsendorfer Weiher verhindert und das ankommende Wasser in den neuen Röttenbach geleitet wird.

Im Zuge dieser Baumaßnahme wird der Zwischendamm so unwegsam wie möglich gestaltet. Durch große, festverankerte Steine, die unregelmäßig eingebaut werden, wird eine Überquerung erschwert bzw. fast unmöglich gemacht. Eine dauerhafte Abtrennung mit Sichtschutzwänden können wir aus der kommunalen Wasserwirtschaft nicht befürworten, da diese in Katastrophenfällen ein Abflusshindernis darstellen können. Nach Rücksprache mit Fr. Bugar ist dieser Bereich ebenso eine wichtige Frischluftschneise und auch ein Flugkorridor für Tiere (Vögel, Fledermäuse, Libellen, Schmetterlinge...).

Aus diesem Grund wird eine derartige Abgrenzung strikt abgelehnt.

Das Amt für Umwelt und Energiefragen äußert ein klares „Nein" zu der Überquerung des Zwischendammes. Der Damm sollte aus naturschutzfachlicher Sicht ganzjährig gesperrt sein, da die Anzahl der Spaziergänger in dem Bereich sehr hoch ist und die wildlebenden Tierarten Ruhezonen dringendst benötigen. Wie diese Absperrung gestaltet werden soll wird intern beraten.

II. Kopie <Amt 31/Fr. Bugar> z.Kts.

III. Kopie <Amt 31/Hr. Lennemann> z.Kts

i.A. Susann Mandel

Stadt Erlangen

Erlangen, 25.10.2016

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am:	25. Oktober 2016	Beginn:	20:00 Uhr
Ort:	Freizeitzentrum Dechsendorf	Ende:	21:15 Uhr

Thema: **3. Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf 2016**

Anwesende	**Entschuldigt**	**Verteiler**
Ortsbeirat Dechsendorf: Herr Essler Frau Gräber Herr Kostka Frau Mardin	Ortsbeirat Dechsendorf: Herr Batista Herr Fischer Frau Körner	alle Referate, Ämter, Ortsbeiräte, Betreuungsstadträte, Fraktionen, EStW, Polizei
Stadträte: Herr Kittel Frau Lanig Herr Lehrmann	Stadträte: Herr Höppel Herr Neidhardt Herr Wening	
Verwaltung: Herr Klement / 52 Herr Lennemann /31 Herr Behringer / 13		
Bürger:5		
Presse: EN Hr. Schreiter		

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Herr Essler eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirates 2016 und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates. Die Mitglieder Batista, Fischer und Körner sind entschuldigt. Als Betreuungsstadträte sind Herr Kittel, Frau Lanig und Herr Lehrmann anwesend. Die Tagesordnung wird verlesen. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Herr Klement und Herr Lennemann nehmen als Vertreter der Verwaltung an der Sitzung teil. Herr Schreiter wird als Vertreter der Presse begrüßt.

TOP 1: Sachstandsberichte seit der letzten Sitzung des Ortsbeirates

1.1.Dechsendorfer Weiher

Zunächst wird über die geplante Baumfällaktion berichtet. Es werden hierbei nicht nur die Bäume gefällt, sondern auch die Wurzeln und Baumstümpfe entfernt. Soweit dies möglich ist. Eine Nachpflanzung wird erfolgen. Allerdings nicht eins zu eins. Hier wird es Gespräche innerhalb verschiedener städtischer Ämter (Sportamt, Umweltamt, Betrieb für Stadtgrün) geben. Zu Beginn wird eine Bestandsaufnahme durch Frau Rother (Abt. Stadtgrün) erfolgen.

Anschließend wird ein externer Planer beauftragt. Ziel soll es sein mögliche Potentiale aufzuzeigen. Wie kann eine optimale Gestaltung aussehen? Anschließend werden diese Planungen in die städtischen Ausschüsse und den Ortsbeirat eingebracht. In diesem Zusammenhang soll es auch eine Abstimmung bzgl. des geplanten Bewegungsparcours geben. Dies soll alles in ein gemeinsames Konzept bzw. in einen Maßnahmenkatalog einfließen. Anschließend ist die Umsetzung geplant. Derzeit wird von einem Zeitrahmen im Jahr 2017 ausgegangen. Die Planung des Bewegungsparcours übernimmt das Sportamt mit Unterstützung von Herrn Radde / Amt für Soziokultur selbst. Mittel sind in Höhe von derzeit 37.000 Euro eingeplant (ohne ein mögliches Sponsoring).

Der Bootsverleih ist eine positive Bereicherung für das Freizeitangebot am Dechsendorfer Weiher und sollte in den nächsten Jahren auf jeden Fall bestehen bleiben.

Nach Auskunft von Herrn Lennemann wurden im Juni 2016 und Oktober 2016 Wasserproben an das Wasserwirtschaftsamt geschickt. Die Wasserqualität ist im Wesentlichen mit den letzten Jahren vergleichbar. Wenn das Wetter schlecht ist, sind keine Blaualgen vorhanden. Bei warmen und sonnigen Wetter nehmen die Probleme mit den Blaualgen zu. Dies ist ein natürlicher Zyklus in allen Weihern. Bei der Verbesserung der Wasserqualität ist in den nächsten Jahren viel Geduld gefragt. Ein großer Vorteil ist das Umleiten von „belastetem" Wasser aus den oberen Weihern. Zur Wasserqualität wird auch beitragen, dass nicht mehr jährlich abgelassen wird. Hier besteht eine Vereinbarung mit dem Fischereiverein. Der Besatz wird ebenfalls abgestimmt.

Ziel ist es die Bildung der Blaualgen immer mehr zu reduzieren. Auch die zahlreichen Katzenwelse sollen in Zusammenarbeit mit dem Fischereiverein reduziert werden.

Der „Zwischendamm" soll möglichst unattraktiv gebaut werden, damit gerade während der Brutzeit keine Überquerung erfolgt. Herr StR Kittel schlägt eine Abtrennung mit Sichtschutzwänden vor. Auch aus Sicht des Ortsbeirates wäre die „kurze Runde" wünschenswert. Es scheint schwierig diesen Bereich ausreichend zu schützen. Hier sind bereits einige Überlegungen beim Umweltamt vorhanden. Aus Sicht des Ortsbeirats ist ein klares „Ja" oder „Nein" zur Überquerung wichtig. Zwischenlösungen sind nicht optimal.

Die Stromversorgung des Festivalgeländes ist mit Beschlussfassung in der Sitzung des Stadtrates am 27.10.2016 vorgesehen. Der Ortsbeirat wird informiert.

Auf dem Spielplatz / der Wiese wurden mobile Volleyballpfosten und zwei Fußballtore geschaffen. Damit soll der Platz optimal ausgenutzt werden. Der Spielplatz wurde im September 2016 freigegeben. Die neuen Spielgeräte sind bereits vorhanden. Herr Gebhard berichtet von den Baumaß-

nahmen, die teilweise chaotisch waren. Während der Sommermonate war keine Nutzung möglich. Der Rasen wurde zu spät angesät. Insgesamt gab es einige Verzögerungen.

Das geplante Neubauvorhaben der DLRG hat sich ebenfalls erheblich verzögert. Hier ist am 26.10.2016 nun der Notartermin.

1.2. Fahrradabstellplätze im Dorfzentrum

Hier erfolge bereits eine Abstimmung mit Herrn Grosch vom städtischen Planungsamt. Es sind sog. mobile Fahrradständer gegenüber der Bäckerei Mayer geplant. Dies ist zunächst als Test geplant. Der Aufwand hält sich in Grenzen und die Fahrradständer könnten auch wieder entfernt werden.
Die Fahrradständer an der Bushaltestelle Weisendorfer Straße wurden angebracht.

1.3. Multifunktionaler Spielplatz im Verkehrsübungsplatz

Am 23.09.2016 gab es ein Treffen des „Runden Tisch". Hier wurden die weiteren Planungen und die Nutzbarkeit besprochen. Alle Beteiligten sind bei den Details sehr kompromissbereit und wollen das Projekt umsetzen. Bislang sind jedoch keine Haushaltsmittel vorhanden. Herr StR Lehrmann und Frau StR Lanig werben für eine schnelle Umsetzung und sprechen sich für das Projekt aus und werden sich im Rahmen der HH-Beratungen dafür einsetzen.

Der Ortsbeirat hofft auf die Unterstützung durch die Politik. Zu klären ist, ob und in welcher Höhe es Förderungen und Zuschüsse für dieses wichtige Projekt geben kann. Der Ortsbeirat ist an einer schnellen Entscheidung interessiert, da Planung und Umsetzung viel Zeit in Anspruch nehmen werden. Die Verkehrserziehung und Schulung der Kinder ist wichtig, da sich der Radverkehr und die Verkehrsdichte zunehmend ändern. Hier müssen die Kinder frühzeitig geschult werden. Herr StR Lehrmann gibt den Hinweis, dass immer mehr Radwege auf die Straße verlegt werden. Gerade dieses Miteinander verschiedener Verkehrsteilnehmer soll auf Übungsplätzen geschult werden.

Der Ortsbeirat unterstützt dieses Projekt in vollem Umfang und hofft auf die Bereitstellung der nötigen Haushaltsmittel durch den Erlanger Stadtrat.

1.4. Rückblick Dechsendorfer Kirchweih

Die Stimmung während der Kirchweih war gut. Der Festwirt war mit dem Umsatz und der Durchführung ebenfalls zufrieden. Durch das kleinere Festzelt hat es voller gewirkt und sich positiv auf die Stimmung ausgewirkt. Dies scheint sich etablieren zu können. Ein großer Kritikpunkt war allerdings das Essen. Hier muss es Veränderungen geben. Sowohl beim Angebot als auch bei der Qualität.

Insgesamt scheint die Kirchweih wieder auf einem guten Weg, der sich hoffentlich in den nächsten Jahren weiter fortsetzen wird.

TOP 2: Bericht der Verwaltung:

- Das Thema Bürgerbus Heßdorf / Seniorenbus wird in der nächsten Sitzung 2017 als Schwerpunkt „Senioren" behandelt. Hier soll auch das Seniorenamt beteiligt werden.

TOP 3: Mitteilungen zur Kenntnis

- Ohne Wortmeldung

TOP 4: Anfragen / Sonstiges

- Herrn Vorsitzenden Essler wurde die Dankurkunde des Ministerpräsidenten verliehen. Herr Essler möchte diesen Dank an das gesamte Gremium weitergeben. Ohne die gute Zusammenarbeit wäre dies nicht möglich.

- Das Bauvorhaben Röttenbacher Straße 23 (Ausfahrt Tiefgarage) wurde verändert und reduziert. Die jetzige Planung ist wohl zu akzeptieren.
- Das Thema Baulandentwicklung Dechsendorf ist immer noch offen. Hier gab es Gespräche mit dem Liegenschaftsamt. Kurzfristig scheint hier wohl wenig möglich. Der Ortsbeirat wünscht sich hier mehr Unterstützung durch die Stadtverwaltung.
  In Röttenbach werden 7,5 Hektar ausgewiesen. Dies bedeutet mehr Verkehr für Dechsendorf. Der ÖPNV muss dringend attraktiver gemacht werden, um den Individualverkehr reduzieren zu können.
  Ein 6-spuriger Ausbau der Autobahn A3 für Röttenbach und Hemhofen ist gewünscht.
- Die Baumfällungen für den Radweg Dechsendorf – Röttenbach haben begonnen.
- Zu Beginn des Schuljahres im September 2016 gab es Probleme bei der Schulbusversorgung. Die Linie 205 ist aufgrund von Baustellenproblemen weggefallen. Schulende ist um 13.05 Uhr. Hier sollte die Linie 283 eine andere Route (Schleife Grünauweg) nehmen und damit die Linie 205 entlasten. Details sind bei Herrn Essler zu erfragen.
- Die Umgestaltung des Gartens am Jugendclub Octopus ist fertig. Hier möchte sich der Ortsbeirat ausdrücklich bei den Helfern bedanken.
- Das städtische Tiefbauamt hat mitgeteilt, dass die Fertigstellung des Moosweg erfolgt ist.
- Herr Klischat vom Umweltamt hat mitgeteilt, dass es eine Erweiterung bei O2 / Telefonica im UMTS und LTE Netz geben wird.
- Herr Essler weist auf die Veranstaltungen zum Volkstrauertag am Samstag, 29. Oktober 2016 hin und hofft auf rege Beteiligung der Bürgerschaft.

gez. Norbert Essler
Ortsbeiratsvorsitzender

gez. Stephan Behringer
Protokollführer